

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 30.10.2012 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:08 Uhr |
| Ort, Raum: | Amtsgebäude, Sitzungssaal, Dorf Mecklenburg |

Anwesende:

| | |
|-------------------------|----------|
| Herr Peter Sawiaczinski | anwesend |
| Herr Georg Vogt | anwesend |
| Herr Wolfgang Möller | anwesend |
| Herr Michael Geist | anwesend |
| Frau Heike Klafft | anwesend |
| Herr Reinhard Kraatz | anwesend |
| Frau Dr. Gertraud Marth | anwesend |
| Herr Thomas Melich | anwesend |
| Herr Heinz Stolzenburg | anwesend |
| Herr Wilfried Szofer | anwesend |
| Herr Torsten Tribukeit | anwesend |
| Herr Lothar Wohlgethan | anwesend |

Abwesende:

| | |
|----------------------|--------------|
| Herr Wolfgang Glaner | entschuldigt |
|----------------------|--------------|

Gäste:

- Herr Lüdtko (GF der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH)
- Herr Christin (AWADO Deutsche Audit GmbH)
- 8 Bürger
- Frau Hoppe (Ordnung und Soziales)
- Herr Vogt (Azubi)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.09.2012
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.09.2012

| | | |
|----|--|-------------------|
| 6 | Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten | |
| 7 | Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Wohnungsgesellschaft mbH | VO/GV01/2012-0609 |
| 8 | Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH für das Geschäftsjahr 2011 | VO/GV01/2012-0610 |
| 9 | Beschluss über die Gestaltung von Fahrgastunterständen in der Gemeinde Dorf Mecklenburg | VO/GV01/2012-0594 |
| 10 | Bevollmächtigung des Bürgermeisters mit der Vergabe von Bauleistungen für die Errichtung eines Fahrgastunterstandes in der Bahnhofstraße in Dorf Mecklenburg. | VO/GV01/2012-0593 |
| 11 | Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Genehmigung eines Straßennamens im Ortsteil Moidentin | VO/GV01/2012-564 |
| 12 | Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Neubau einer Unterstellhalle auf dem Flurstück 170/38, Flur 1, Gemarkung Steffin, Antragsteller: A. Wenhardt | VO/GV01/2012-0588 |
| 13 | Stellungnahme der Gemeinde Dorf Mecklenburg zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 45/97 "Industriegebiet Haffeld Süd II" 1. Änderung der Hansestadt Wismar | VO/GV01/2012-0607 |
| 14 | Stellungnahme der Gemeinde Dorf Mecklenburg zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 "Sportboot-Servicestation" der Gemeinde Bad Kleinen | VO/GV01/2012-0608 |
| 15 | Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Umstellung der Straßenbeleuchtung des I. Bauabschnittes im Wohngebiet Karow auf das kostensenkende System "Dimm-light" | VO/GV01/2012-0597 |
| 16 | Bereitstellung finanzieller Mittel für die Ersatzbeschaffung von EDV-Technik für die Grundschule | VO/GV01/2012-0600 |
| 17 | Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt - Rückzahlung von Fördermitteln - | VO/GV01/2012-0602 |
| 18 | Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2012 - Kreisumlage und Amtsumlage - | VO/GV01/2012-0603 |
| 19 | Beratung und Beschlussfassung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg | VO/GV01/2012-0604 |
| 20 | Beratung und Beschlussfassung zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg | VO/GV01/2012-0605 |
| 21 | Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Nutzung der Gemeindebibliothek und Erhebung von Gebühren Dorf Mecklenburg | VO/GV01/2012-570 |
| 22 | Sonstiges | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

| | |
|------|---|
| zu 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|------|---|

Herr Sawiaczinski eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 13 geladenen Mitgliedern sind 12 anwesend.

| | |
|------|----------------------|
| zu 2 | Einwohnerfragestunde |
|------|----------------------|

1. **Herr Brinker** fragt beziehend auf den Tagesordnungspunkt 11 „Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des B-Planes Nr. 17 ‘Photovoltaikanlage Dorf Mecklenburg’ der Gemeinde Dorf Mecklenburg, vom 04.09.2012, ob die Gemeinde die Möglichkeit hat, den Vertragsabschluss so zu gestalten, dass bei der Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage gleichzeitig Gewerbesteuer gezahlt werden.

Herr Sawiaczinski nimmt dazu Stellung und beantwortet die Frage ausführlich mit der Begründung, dass solche Vertragspunkte bezüglich der Inbetriebnahme nicht aufgenommen werden können, da Unternehmer berechtigt sind, ihre Investitionssummen gegen Investitionen entgegenzusetzen. Herr Sawiaczinski wird versuchen, dieses im städtebaulichen Vertrag zu regeln.

2. **Herr Möller** stellt die Frage, ob von der Biogasanlage in Petersdorf die Erdgaseinspeisung in die Häuser erfolgt.

Herr Sawiaczinski erläutert, dass es zu keinen Vertrag zwischen den zukünftigen Betreibern und dem Zweckverband gekommen ist und damit auch keine Erdgaseinspeisung in die Häuser erfolgt.

3. **Herr Zimmermann** fragt nach der Zustimmung der Gemeindevertreter zum Antrag „Abnahme von Bäumen am Rosenthaler Weg in Karow“. Er möchte ebenfalls wissen, wo und wann das Gutachten beschlossen worden ist. Er bittet um Einsicht in das Gutachten.

Herr Sawiaczinski antwortet, dass er sich mit Herrn Melich zusammen die Bäume noch einmal angesehen hat und den Inhalt des Gutachtens bestätigen kann. Mit dem in der Gemeindevertretung gefassten Beschluss ist noch keine Abnahme der Bäume verbunden. Es berechtigt lediglich die Investoren einen Antrag zur Abnahme der Bäume bei der unteren Naturschutzbehörde zu stellen. Die untere Naturschutzbehörde wird dann über diesen Antrag entscheiden.

Herr Zimmermann bittet darum, das Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 04.09.2012 einzusehen.

| | |
|------|-----------------------------------|
| zu 3 | Änderungsanträge zur Tagesordnung |
|------|-----------------------------------|

keine

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.08.2012

Die Sitzungsniederschrift wird im vollen Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | - |

zu 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.08.2012

entfällt

zu 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten

Herr Sawiaczinski berichtet über die Beschlüsse des Hauptausschusses:

1. Eine Erzieherin wurde als Schwangerschaftsvertretung in der Kita eingestellt.
2. Es erfolgte die Auftragsvergabe für die Lieferung von Schulmöbeln.

Des Weiteren informiert **Herr Sawiaczinski** über:

- das stattgefundene Gespräch zusammen mit Herrn Lüdtkke und dem Bürgermeister der Hansestadt Wismar zur Umleitungsstrecke für LKW's.
- die noch offenen Anliegerbeiträge für kommunale Einrichtungen und dem Antrag an den Zweckverband zur Verlängerung der Zahlungsfrist, da der Haushalt die Zahlung in diesem Jahr nicht mehr hergibt. Bei Ablehnung des Antrages wird der Bürgermeister im Rahmen der Eilentscheidung das Geld aus der Rücklage entnehmen und in der Dezembersitzung dazu den Beschluss fassen.
- folgende Termine:
 - 10.12.2012, 18:00 Uhr - Gemeindevertretersitzung
 - 13.12.2012 - Rentnerweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle
 - 18.11.2012 - Volkstrauertag:
 - 09:00 Uhr Gedenkveranstaltung Waldfriedhof Moidentin;
 - 10:00 Uhr Gottesdienst;
 - 11:00 Uhr Gedenkveranstaltung am Denkmal in der Bahnhofstrasse

Anfragen der Abgeordneten:

1. **Herr Melich** hat erfahren, dass der Bahnhof in Petersdorf geschlossen werden soll. Die betroffenen Anwohner haben vor, etwas dagegen zu unternehmen. Dabei hoffen sie auf die Unterstützung der Gemeinde und des Amtes.

Herr Sawiaczinski nimmt dazu Stellung und unterstützt die Vorgehensweise der Anwohner von Petersdorf und der umliegenden Orte. Er schlägt der Gemeindevertretung vor, Anfang der kommenden Woche mit dem Amt und im

Namen der Gemeindevertretung eine Petition zu formulieren, die zum Ausdruck bringen soll, dass gegen eine Schließung der Haltestelle Petersdorf protestiert wird. Im Anschluss dessen erfolgt eine intensive Diskussion der Abgeordneten.

2. **Herr Szofer** geht er auf die Herstellung von Ordnung und Sicherheit auf dem zentralen „Omnibusbahnhof“ an der Kooperativen Gesamtschule Dorf Mecklenburg ein und bittet daher um einen Ortstermin zur weiteren Begutachtung. Momentan besteht aus seiner Sicht eine Gefahr für die Schulkinder, welche mit der Öffnung der Einbahnstraße zusammenhängt.

Herr Sawiaczinski bittet das Amt, sich darum zu kümmern und einen Ortstermin zu vereinbaren.

3. **Herr Geist** erkundigt sich nach dem Stand der Errichtung des geplanten Alten- und Pflegeheimes in Dorf Mecklenburg. **Herr Sawiaczinski** antwortet, dass ein entsprechender Notarvertrag in Arbeit ist.
4. **Herr Sawiaczinski** berichtet über die Sitzung der Arbeitsgruppe „Einzelhandel“ der Stadt-Umland-Gemeinden und die Festlegung, dass die Gemeinde Dorf Mecklenburg 1.500 m² Sonderfläche für den Einzelhandel ansiedeln darf.

zu 7 Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Wohnungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/GV01/2012-0609

Herr Sawiaczinski begrüßt den Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH, Herrn Lütke und Herrn Christin von der Deutschen Audit GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft aus Leipzig.

Herr Christin gibt einen ausführlichen Bericht zur Prüfung der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH und den beiden Schwerpunktprüfungsthemen „Vermietung als Hauptgeschäft“ und „Prüfung des Anlagevermögens“. Bei allen durchgeführten Prüfungen gibt es keine Beanstandungen.

Frau Dr. Marth lässt sich alle Zahlen intensiv erläutern.

Als Ergebnis der Prüfung erteilt die Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Abgeordneten erteilen daraufhin ihre Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses.

Beschluss:

Auf der Grundlage des § 71 Abs. 4 KV M-V nimmt die Gemeindevertretung die Berichterstattung des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH und der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Jahresabschluss 2011 entgegen und empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |

Stimmenthaltungen: -
Befangenheit nach § 24 KV M-V: -

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH für das Geschäftsjahr 2011
Vorlage: VO/GV01/2012-0610

Herr Sawiaczinski übergibt das Wort an Herr Vogt als stellv. Bürgermeister, da er befangen ist. **Herr Vogt** lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschluss:

Auf der Grundlage des § 71 Abs. 4 KV M-V nimmt die Gemeindevertretung die Berichterstattung des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH und der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Jahresabschluss 2011 entgegen und empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Geschäftsführer und den Aufsichtsrat zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|-----------------------|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 11 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | 1 (Herr Sawiaczinski) |

zu 9 Beschluss über die Gestaltung von Fahrgastunterständen in der Gemeinde Dorf Mecklenburg
Vorlage: VO/GV01/2012-0594

Herr Sawiaczinski erläutert, dass mit dieser Beschlussfassung dem Amt die Grundlage für eine Kostenberechnung gegeben wird. Es geht hierbei um alle Neubauten der Fahrgastunterstände in den Ortsteilen Karow, Dorf Mecklenburg und Steffin. Diesbezüglich wird zunächst nur über das Aussehen und die Art der Fahrgastunterstände beschlossen, womit der Fördermittelantrag für den Neubau von Fahrgastunterständen gestellt werden kann.

Herr Wohlgethan fragt nach den Kosten. **Herr Sawiaczinski** antwortet darauf, dass ihm noch keine Kosten vorliegen, da es in der Sitzung um den Typ des Fahrgastunterstandes geht. Er wird aktuell über die Kosten berichten, wenn ihm diese vorliegen.

Herr Geist weist auf die notwendige Beleuchtung hin.

Nach einiger Diskussion zur Zweckmäßigkeit und zum Aussehen des Fahrgastunterstandes stellt **Herr Sawiaczinski** den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, künftig Fahrgastunterstände in der Gemeinde Dorf Mecklenburg in Anlehnung an das Modell MHB-Vorwerk als Stahl- Glaskonstruktion mit Eckpfeilern aus Klinkermauerwerk aufbauen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | - |

| | |
|-------|---|
| zu 10 | Bevollmächtigung des Bürgermeisters mit der Vergabe von Bauleistungen für die Errichtung eines Fahrgastunterstandes in der Bahnhofstraße in Dorf Mecklenburg. Vorlage: VO/GV01/2012-0593 |
|-------|---|

Herr Sawiaczinski teilt der Gemeindevertretung mit, dass ein Fördermittelantrag bereits im letzten Jahr gestellt wurde. Nach Eingang der Fördermittelbewilligung wurde die Ausschreibung getätigt. Die Auswertung liegt in der nächsten Woche vor. Um den Auftrag erteilen zu können, benötigt der Bürgermeister die Bevollmächtigung, da die Fördermittel auch noch in 2012 abgerechnet werden müssen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt den Bürgermeister mit der Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines Fahrgastunterstandes in der Bahnhofstraße in Dorf Mecklenburg. Die Leistungen sind auszuschreiben und an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | - |

| | |
|-------|---|
| zu 11 | Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Genehmigung eines Straßennamens im Ortsteil Moidentin Vorlage: VO/GV01/2012-564 |
|-------|---|

Herr Melich berichtet von der Diskussion und dem Ergebnis im Bauausschuss. In der Gemeindevertretung wird ebenfalls intensiv dazu diskutiert. **Herr Melich** teilt mit, dass es verschiedene Vorschläge als Straßennamen von den Anwohnern gibt. Die Anwohner sind sich nicht einig.

Nach einiger Diskussion stellt **Herr Sawiaczinski** den Antrag, den Beschluss bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung zurück zu stellen. Die Anwohner, die die Vergabe des Straßennamens betrifft, sind innerhalb der nächsten 14 Tage anzuschreiben. Sie haben sich zu einem Straßennamen zu einigen und können diesen als gemeinsamen Vorschlag einreichen. Der Name muss rechtlich zugelassen sein. Die Anwohner der Bahnhäuser auf der anderen Seite des Bahnhofes Moidentin sind mit einzubeziehen.

Sodann wird über den Antrag von Herrn Sawiaczinski abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: 1

zu 12 Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Neubau einer Unterstellhalle auf dem Flurstück 170/38, Flur 1, Gemarkung Steffin, Antragsteller: A. Wenhardt
Vorlage: VO/GV01/2012-0588

Herr Sawiaczinski ergänzt die Beschlussvorlage. Die Grundlage für das Einvernehmen ist die Ergänzung vom 05.09.2012. Anschließend wird über die ergänzte Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg beschließt das Einvernehmen, mit der Grundlage der Ergänzung vom 05.09.2012, zum Neubau einer Unterstellhalle auf dem Flurstück 170/38, Flur 1, Gemarkung Steffin zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | - |

zu 13 Stellungnahme der Gemeinde Dorf Mecklenburg zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 45/97 "Industriegebiet Haffeld Süd II" 1. Änderung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/GV01/2012-0607

Herr Sawiaczinski teilt mit, dass mit der Änderung keinerlei Belange der Gemeinde entgegenstehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg beschließt dem Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 45/97 „Industriegebiet Haffeld Süd II“, 1. Änderung zuzustimmen. Die Gemeinde Dorf Mecklenburg hat keine Hinweise oder Bedenken.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | - |

zu 14 Stellungnahme der Gemeinde Dorf Mecklenburg zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 "Sportboot- Servicestation" der Gemeinde Bad Kleinen

Herr Sawiaczinski gibt einige Erläuterungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg beschließt dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 „Sportboot- Servicestation“ der Gemeinde Bad Kleinen zuzustimmen. Die Gemeinde Dorf Mecklenburg hat keine Hinweise oder Bedenken.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | - |

zu 15 Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Umstellung der Straßenbeleuchtung des I. Bauabschnittes im Wohngebiet Karow auf das kostensenkende System "Dimm-light"
Vorlage: VO/GV01/2012-0597

Herr Sawiaczinski erteilt das Wort an die Finanzausschussvorsitzende.

Frau Dr. Marth erläutert, dass der Finanzausschuss diesen Vorschlag begrüßt. Sie empfiehlt der Gemeinde dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Herr Sawiaczinski geht hierbei nochmal auf die Einsparungen ein, und erläutert, dass es kaum zu merken sei, wenn das Licht gedimmt wird. An dem System findet er wichtig, dass keine Leuchten ausgeschaltet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg bewilligt gemäß § 50 der Kommunalverfassung M-V, überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Umstellung der vorhandenen Straßenbeleuchtung des I. Bauabschnittes im Wohngebiet Karow auf das kostensenkende System „Dimm-light“,

in Höhe von **12.600,00 €.**

Gleichzeitig wird der Bürgermeister mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | - |

zu 16 Bereitstellung finanzieller Mittel für die Ersatzbeschaffung von EDV-Technik für die

Herr Sawiaczinski berichtet von der inzwischen veralteten Ausstattung der Grundschule mit EDV-Technik und begründet, warum die Anschaffung neuer Technik unbedingt erforderlich ist. **Frau Dr. Marth** geht auf die haushaltsrechtliche Situation der Kita und der Schulen ein. Sie empfiehlt der Gemeindevertretung diesem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Des Weiteren spricht **Frau Dr. Marth** an, dass sie sich im Finanzausschuss dem Thema Kita und Schule intensiver widmen möchte, um langfristig Ausstattung und Anschaffung planen zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg bewilligt gemäß § 50 der Kommunalverfassung M-V, überplanmäßige Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von EDV-Technik für die Grundschule,

in Höhe von **6.000,00 €.**

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | - |

zu 17 Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt
- Rückzahlung von Fördermitteln -
Vorlage: VO/GV01/2012-0602

Herr Sawiaczinski erläutert ausführlich die Gründe für die Rückzahlung von Fördermitteln. Im Ergebnis stellt er fest, dass das Landesförderinstitut bei der Prüfung nicht alle Maßnahmen als förderfähig befunden hat.

Herr Geist schlägt vor, eingesparte Gelder während der Bauphase in die Rücklage zu bringen, um daraus später evtl. erforderliche Rückzahlungen zu tätigen, da eine Rückzahlung bei angespannter Haushaltslage der Gemeinde schwer fällt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg bewilligt gemäß § 50 der Kommunalverfassung M-V, außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt für die Rückzahlung von Fördermitteln für den Radwegebau „Westlicher Backsteinrundweg – Abschnitt Dorf Mecklenburg-Wismar“,

in Höhe von rund 22.700 €.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |

Stimmenthaltungen: -
Befangenheit nach § 24 KV M-V: -

zu 18 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2012
- Kreisumlage und Amtsumlage -
Vorlage: VO/GV01/2012-0603

Herr Sawiaczinski erläutert die angeführten Gründe für die Erhöhung der Kreisumlage und die daraus resultierende Amtsumlage.

Frau Dr. Marth gibt von Seiten des Finanzausschusses folgende Ergänzungen zu diesem Thema:

1. Der Haushalt wurde im Finanzausschuss nach der alten Kreisumlage beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt war aber die endgültige Höhe nicht bekannt.
2. Als Kreistagsabgeordnete beschreibt sie die Beschlussituation zur Kreisumlage. Dabei geht sie darauf ein, dass die Kreisumlage des Landkreises Nordwestmecklenburg im unteren Bereich aller Kreise in Mecklenburg-Vorpommern liegt, was aber nicht als Maßstab dienen soll. In ihrer Funktion als Kreistagsabgeordnete und Gemeindevertreterin muss sie immer beide Seiten betrachten. Die angespannte Haushaltssituation der Gemeinde ist ihr dabei sehr wohl bewusst.

Herr Sawiaczinski macht nach längerer Diskussion der Abgeordneten deutlich, dass die Gemeinde auf Grund der Stadt-Umland-Zahlung zum Teil von der Zahlung der Kreisumlage befreit wurde, was zu einer Einsparung in den Vorjahren führte. Weiterhin verweist er darauf, dass das Finanzausgleichsgesetz die Zahlung der Kreisumlage und der Amtsumlage in gebundener Form beinhaltet und die Gemeinde bei allem Protest nicht um die Zahlung herum kommt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg bewilligt gemäß § 50 der Kommunalverfassung M-V, überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Zahlung der Kreisumlage und Amtsumlage 2012, aufgrund der Festsetzung der Kreisumlage auf 42,17 v. H. und der geänderten Umlagegrundlage,

in Höhe von insgesamt **49.800,00 €.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: 13
davon besetzte Mandate: 13
davon Anwesende: 12
Ja- Stimmen: 9
Nein- Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: -
Befangenheit nach § 24 KV M-V: -

zu 19 Beratung und Beschlussfassung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg
Vorlage: VO/GV01/2012-0604

Herr Sawiaczinski erläutert die grundlegenden Änderungen in der neuen Friedhofssatzung. Er geht auf die erfolgte Vorprüfung der Satzung durch die Rechtsaufsicht und die sich daraus ergebenden Änderungen ein. Die Hinweise und Änderungen der Rechtsaufsicht sind als Anlage beigefügt.

Im Finanzausschuss wurde die Satzung ebenfalls beraten. Dazu ergreift **Frau Dr. Marth** das Wort. Sie trägt die Fragen des Finanzausschusses zu den Ruhezeiten und dem Nutzungsrecht vor. **Frau Hoppe** beantwortet diese Fragen.

Herr Sawiaczinski informiert darüber, dass im Vorfeld der Gemeindevertreterversammlung das Einvernehmen des Kirchgemeinderates zur Satzung eingeholt wurde, da die Gemeinde einen Vertrag mit der Kirchgemeinde zur Verwaltung des kirchlichen Teils hat. Des Weiteren ergänzt **Herr Sawiaczinski**, dass im § 33 das Inkrafttreten der Satzung auf den 01.01.2013 geändert werden soll.

Herr Sawiaczinski stellt die vorliegende Friedhofssatzung mit den Änderungen der Rechtsaufsicht und dem Inkrafttreten ab 01.01.2013 zum Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg beschließt die vorliegende Friedhofssatzung mit den in der Anlage befindlichen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | - |

| | |
|-------|--|
| zu 20 | Beratung und Beschlussfassung zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg Vorlage: VO/GV01/2012-0605 |
|-------|--|

Herr Sawiaczinski erläutert die Friedhofsgebührensatzung. Eine Vorprüfung durch die Rechtsaufsicht, die einige Änderungen vorgenommen hat, erfolgte auch bei dieser Satzung. Die Änderungen sind als Anlage beigefügt.

Als Finanzausschussvorsitzende übernimmt Frau Dr. Marth danach das Wort. Von Seiten des Finanzausschusses schlägt sie folgende Änderungen vor:

- Abrundung der Kalkulationsbeträge auf volle Eurobeträge.
- Ergänzung des Gebührentatbestandes in der Anlage um den **Punkt 1.4 „Verlängerung einer Erdwahldoppelgrabstätte“ pro Grabstätte, pro Jahr 80,00 Euro** und den
- **Punkt 2.4 „Verlängerung der Urnenwahldoppelgrabstätte“ pro Grabstätte, pro Jahr 32,00 Euro.**

Herr Sawiaczinski schlägt vor, den § 6 zu ändern und die Satzung am 01.01.2013 Inkrafttreten zu lassen. Er stellt die vorliegende Friedhofsgebührensatzung mit den Änderungsvorschlägen des Finanzausschusses, der Rechtsaufsicht und dem Inkrafttreten zum Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Friedhofsgebührensatzung mit den genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |
| Ja- Stimmen: | 12 |
| Nein- Stimmen: | - |
| Stimmenthaltungen: | - |
| Befangenheit nach § 24 KV M-V: | - |

| | |
|-------|---|
| zu 21 | Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Nutzung der Gemeindebibliothek und Erhebung von Gebühren Dorf Mecklenburg Vorlage: VO/GV01/2012-570 |
|-------|---|

Nach der Einleitung gibt **Herr Sawiaczinski** das Wort an die Finanzausschussvorsitzende weiter.

Frau Dr. Marth berichtet, dass der Finanzausschuss in der Diskussion die Gebühren mit anderen Gemeinden des Kreises verglichen und dabei festgestellt hat, dass die bisherigen Gebühren deutlich unter den verglichenen Gebühren liegen. Der Finanzausschuss hält eine Angleichung der Gebühren für notwendig um die Bibliothek auch zukünftig zu erhalten. Er empfiehlt der Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Herr Möller fragt, inwieweit die Kosten durch die Mehreinnahmen bei gleichem Bestand und gleicher Nutzung der Bibliothek gedeckt werden. **Frau Dr. Marth** antwortet dazu, dass die Bibliothek immer einen Zuschuss braucht und sich nicht allein tragen wird.

Herr Melich möchte wissen, wie viele Nutzer vorhanden sind und wie viele Gebühren mehr auf Grund der neuen Satzung zusammenkommen. **Herr Sawiaczinski** antwortet darauf.

Herr Tribukeit weist darauf hin, dass vor einem Erlass der Gebühren die Leser unbedingt zum Landkreis zu schicken sind, um Mittel aus Bildung und Teilhabe zu beantragen.

Herr Geist gibt den Hinweis, dass in der Satzung in § 5 Abs. 2 die in Klammern stehende rote Anmerkung gestrichen werden muss.

Anschließend teilt **Herr Sawiaczinski** mit, dass die Satzung ab dem 01.01.2013 in Kraft tritt.

Über die so geänderte Satzung wird abgestimmt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg beschließt die vorliegende Satzung über die Nutzung der Gemeindebibliothek und Erhebung von Benutzungsgebühren in der Gemeinde Dorf Mecklenburg.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: | 13 |
| davon besetzte Mandate: | 13 |
| davon Anwesende: | 12 |

Ja- Stimmen: 12
Nein- Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Befangenheit nach § 24 KV M-V: -

| | |
|-------|-----------|
| zu 22 | Sonstiges |
|-------|-----------|

entfällt

Die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

| | |
|-------------------------------|---------------------------|
| | |
| Sawiaczinski Bürgermeister | Hoppe Protokollführung |